

Goldach, Mörschwil, Steinach, Tübach, Untereggen



Foto: pixabay, Alicja, Text: Pfrn. K. Meier-Schwob

Ein bunter, tragender Lebensteppich Zurück in die alte Heimat?

«Kehrst du nach deiner Pensionierung wieder ins Baselbiet zurück?» Diese Frage hat mich zum Nachdenken gebracht. Ja, wieso eigentlich nicht? Ich bin in meinem Herzen eine Baselbieterin geblieben, ich freue mich, wenn mich Leute auf Grund meines Dialekts im «Föifliberdaal» verorten. Ich pflege meine Wurzeln, bin gerne in der Region Basel unterwegs.

Schliesslich wollte ich 1986 nur für ein Jahr in die Ostschweiz, um als Pfarrerin erste Berufserfahrungen zu sammeln. Das Dorf Hemberg im Toggenburg schien mir dafür ideal zu sein.

Wegen der Liebe geblieben

Ich bin geblieben; mir gefiel die vielfältige Arbeit im Einzelpfarramt. Und - ich lernte meinen zukünftigen Mann kennen. Mit der Hochzeit legte er das Präsidium der Kirchenvorsteherschaft ab. Uns wurde eine Tochter geschenkt. So fand ich neue Beheimatung in meiner Familie, in einem erweiterten Freundeskreis, in der Kirchgemeinde, in der Region Toggenburg.

1993 gab ich das Pfarramt auf, ich wurde zur Pendlerin, übernahm in Teilzeitpensien verschiedene interessante Aufgaben im Auftrag der Kantonalkirche. 2007 ist mein Ehemann nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben. Kurz danach startete ich die neue Aufgabe im

Kantonsspital St. Gallen. Zwei Jahre später ist meine Tochter ausgezogen.

Die Frage nach Heimat - ein Privileg

Was ist Heimat, Beheimatung, nach solch tiefgreifenden Veränderungen: Das Haus? Die Erinnerungen? Die Landschaft oder gelebte Beziehungen? Es ist ein Privileg, sich solche Fragen stellen zu können und sich den Wohnort auszusuchen. Über 100 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht und können nicht mehr dort leben, wo sie zu Hause sind.

Im Jahr 2011 bin ich von Hemberg in die Stadt St. Gallen umgezogen. Es war ein bewusster Entscheid, in der Ostschweiz zu bleiben: In der beschaulichen Stadt, nahe von Natur und Kultur, Alpstein, Bodensee und Bahnnetz. Und - für mich das Wichtigste - nahe den Menschen, mit denen ich familiär, freundschaftlich und nachbarschaftlich verbunden bin.

Ein bunter, tragender Lebensteppich

Die vielfältigen Kontakt- und Beziehungsfäden, welche ich privat und beruflich gewoben habe, wurden immer mehr zu einem bunten, tragenden Lebensteppich. Verstärkt durch den roten Faden der Liebe Gottes. Diese, so vertraue ich, trägt und bewahrt mich, vom Anfang bis zum Ende meines Lebens.

Seit Dezember 2016 darf ich in der Kirchgemeinde Goldach wirken. Bald werde ich mich von vielen verabschieden, was mir in den letzten sieben Jahren lieb und vertraut geworden ist: Menschen und ihre Geschichten, gemeinsame Wegstücke in Freud und Leid, in der Feierkirche und in der Alltagskirche.

Ich werde mit Dankbarkeit und mit Wehmut einmal mehr aufbrechen, dieses Mal nicht zu einer neuen Stelle, sondern ins Neuland Pensionierung. Getragen vom Lebensteppich, der dank der Zeit in der Kirchgemeinde Goldach noch bunter und lebendiger geworden ist. ■

PERSONELLE VERÄNDERUNG IM SEELSORGE-TEAM

Der obige Artikel weist bereits darauf hin: Auf Grund der Erreichung des Pensionsalters wird Pfrn. Käthi Meier-Schwob Ende Juni 2024 ihre Tätigkeit als Pfarrerin in der Kirchgemeinde Goldach beenden. Sie wird in einem festlichen Abendgottesdienst am Sonntag, 30. Juni 2024, mit Beginn um 17.00 Uhr, in Goldach verabschiedet. Weitere Informationen folgen in der Juniausgabe des Kirchenbotens oder sind in der Onlineagenda unserer Website zu finden.

Pfrn. Angelica Grewe, pensionierte Pfarrerin aus Arbon, konnte für eine Stellvertretung für die Dauer von 18 Monaten gewonnen werden.

Sie wird mit dem Pensum von 40 Stellenprozent einen Teil der pfarramtlichen Aufgaben in der Gemeinde und in der Heimseelsorge übernehmen. So gewinnt die Kirchenvorsteherschaft genügend Zeit, um in einem gemeinsamen Prozess mit dem Team der Mitarbeitenden Klarheit betreffend zukünftiger personeller Entscheidungen zu gewinnen.



Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen

Hauptstrasse 4, Postfach 89, 9403 Goldach
Verwaltung, Sekretariat: 071 846 89 00
Jugendarbeit: 071 846 89 05/07
Sozial- und Diakoniedienst: 071 846 89 04
Fahrdienst Gottesdienste: 071 511 29 45
www.ref-goldach.ch

Gottesdienste

Gründonnerstag, 28. März	
18.25/18.30 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Steinach via Mörschwil
18.40 Uhr ab Mörschwil	Kirchenbus nach Steinach ab Restaurant Adler
19 Uhr in Steinach	Abendmahlgottesdienst am Tisch, Pfrn. S. Rheindorf
Karfreitag, 29. März ***	
10 Uhr in Mörschwil	Abendmahl, Pfr. R. Poltéra, Musik: O. Kopeinig
Ostersonntag, 31. März ***	
6 Uhr in Steinach	Oster-Besinnung auf dem Friedhof, M. Chollet, A. Korsch
10 Uhr in Mörschwil	Abendmahl, Pfrn. K. Meier- Schwob, Musik: M. Stefanova, Piano und D. Hagemann, Flöte
Mittwoch, 3. April	
17.30 Uhr in Steinach	30 Minuten Friedensgebet, Fahrdienst: 071 841 76 73
Sonntag, 7. April *	
10 Uhr in Steinach	Pfrn. S. Rheindorf, Musik: A. Hüberli
Sonntag, 14. April **	
10 Uhr in Mörschwil	Pfrn. K. Meier-Schwob, Musik: O. Kopeinig
Sonntag, 21. April *	
10 Uhr in Steinach	Pfr. R. Poltéra, Musik: O. Kopeinig
Sonntag, 28. April **	
10 Uhr in Mörschwil	Gottesdienst mit Sonntags- kantate, Diakon M. Chollet, Musik: A. Korsch
Mittwoch, 1. Mai	
17.30 Uhr in Steinach	30 Minuten Friedensgebet, Fahrdienst: 071 841 95 69
Sonntag, 5. Mai	
9.50/9.55 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Steinach ab la vita und evang. Kirche
10.15 Uhr in Steinach	Familienkirche mit Sarah, Lukas und Team
Kirchenbus - Fahrdienst	
9.25/9.30 Uhr ab Goldach 9.40 Uhr ab Steinach	***Karfreitag/Ostersonntag: Kirchenbus nach Mörschwil
9.35/9.40 Uhr ab Goldach	* Kirchenbus nach Steinach ** Kirchenbus nach Mörschwil

Gesamte Kirchgemeinde

Dem Osterfest entgegen



KREATIVER OSTERSAMSTAG

Samstag, 31. März, 14 bis 17 Uhr, GZM Mörschwil, *Stimmt euch beim Basteln und Spielen auf das Osterfest ein.*

Nach einer kurzen Feier laden verschiedene Kreativworkshops sowie eine Kaffeestube zum Verweilen ein. Sabine Rheindorf, Melina Krautz, Andreas Korsch viele Freiwillige und der CEVI Mörschwil freuen sich auf euch.

TISCHLEIN DECK DICH STEINACH MARKTSTAND RORSCHACH

Steinach, Mittwoch, 9.30 bis 10 Uhr, KGH.
Rorschach, Mittwoch, 16.30 bis 17 Uhr, KGH.
Lebensmittelabgabe für Personen mit knappen finanziellen Mitteln. Infos erteilt M. Schiltknecht.



Quelle: Pixabay

SOMMERTAGE

5. bis 7. August in Steinach, Mörschwil, Goldach
Kennst du deine Superkraft?

Es ist an der Zeit herauszufinden, welcher Superheld oder welche Superheldin in dir steckt! Bist du in der 1. bis 6. Klasse? Dann melde dich ab sofort via QR Code bei Melina und Jonas an.

Goldach

Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Tel. 071 846 89 08
Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

MINI MIX'D FÜR 1. BIS 6. KLASSE

Dienstag, 2. und 30. April, 16 bis 18 Uhr, Treff 1, Blumenstrasse 1, mit Melina Krautz. Zvieri, Spielen, Basteln, Geschichten hören...

ABENDMAHLGOTTESDIENST IM LA VITA

Mittwoch, 3. April, 10.30 Uhr, mit Pfrn. K. Meier-Schwob, Musik: O. Kopeinig.

ÖKUM. MITTAGSTISCH FÜR ALLE

Mittwoch, 3. April und 1. Mai, 12.15 Uhr, kath. Pfarreiheim, Schmiedgasse 4, An- und Abmeldungen bis Dienstag, 12 Uhr via www.ref-goldach.ch/agenda, sekretariat@ref-goldach.ch oder 071 846 89 00.

PROBE KINDERBAND AB 3. KLASSE

Mittwoch, 24. April und 1. Mai, 13.30 bis 15 Uhr, Bandraum OZ Goldach, mit Andreas Korsch. Proben für Familienkirche am 5. Mai in Steinach.

DEUTSCHTRAINING

jeden Dienstag, 13.30 bis 15.30 Uhr, Treff 1. Freiwillige unterstützen beim Deutsch lernen.

Tübach

Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

ANDACHT AM DONNERSTAG

Donnerstag, 25. April, 14 Uhr Seniorama, mit Diakon M. Chollet, Musik: A. Hüberli, Handorgel, anschliessend Kaffee und Kuchen.

Untereggen

Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Tel. 071 846 89 08

KAFIHÖCK IM HÖFLI

Freitag, 26. April, 9.30 Uhr, Rest. Mittlerhof. Herzliche Einladung zu Kaffee, Tee und Gipfeli.

Mörschwil

Pfr. Roger Poltéra, Tel. 071 866 29 39

CEVI JUNGSCINOMI FÜR 1. BIS 7. KLASSE

Samstag, 30. März/27. April, 14 bis 17 Uhr, GZM. Mit N. Dünnenberger v/o Namida & Team. Infos: noemiduennenberger@gmx.ch, 078 852 37 09.

GEBETSKREIS

Dienstag, 2. April, 8 Uhr, Kirchenraum.

FRAUENTREFFEN

Dienstag, 2. April, 9 Uhr, Kirchenraum, mit Prädikantin Brunhilde Stier.



Foto: Pixabay, S. Schranz

MINI MIX'D SPORTNOMI 1. BIS 6. KLASSE

Mittwoch, 24. April, 13.30 bis 15.30 Uhr, Otmarturnhalle, mit Jonas Gujer. Turnzeug, Hallenschuhe und Trinkflasche mitbringen.

ÖKUM. ABENDBESINNUNG

Mittwoch, 24. April, 18.30 Uhr, Kirchenraum.

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Donnerstag, 2. Mai, 14 bis 17 Uhr, Kirchenraum. Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie einem Vortrag zum Thema «Israel, mein Heimatland - lieben und verstehen» mit Assaf Zeevi, israelischer Reiseleiter.

TAUFERINNERUNGSFEIER

Samstag, 4. Mai, 10 Uhr, evang. Kirchenraum. Eine kurze Feier erinnert an die Taufe. Anschliessend sind die Familien zum Brunch eingeladen. Mit persönlicher Anmeldung.

Steinach

Pfrn. Sabine Rheindorf, Tel. 071 446 48 56

JUGENDTREFF KIDS 4. BIS 6. KLASSE

Dienstag, 2. und 30. April, 16 bis 18 Uhr, KGH. Jugendraum, mit J. Gujer. Ein Treff mit Kiosk, PS4, chilligen Sofas und mehr erwartet dich.

JASSNACHMITTAG

Donnerstag, 4. April, 14 bis 17 Uhr, evang. KGH, Donnerstag, 2. Mai, 14 bis 17 Uhr, Gartenhof. Geniessen Sie ein paar abwechslungsreiche Stunden beim Jassen, Kaffee und Kuchen.

ÖKUM. FRAUENZMORGE

Donnerstag, 11. April/2. Mai, 9 Uhr, evang. KGH.

ÖKUM. ANDACHT IM GARTENHOF

Freitag, 12. April, 10.15 Uhr, mit Pfrn. K. Meier-Schwob, Musik: O. Kopeinig.



SINGE MIT DE CHINDE

Dienstag, 23. April, 9.30 und 10.30 Uhr, evang. KGH, mit A. Korsch und S. Rheindorf. Für Kinder ab Geburt und ihre Begleitpersonen. Miteinander singen, musizieren und spielen.

MINI MIX'D FÜR 1. BIS 4. KLASSE

Dienstag, 23. April, 16 bis 18 Uhr, evang. KGH. Nach einem feinen Zvieri bleibt Zeit zum Spielen, für Geschichten und ruhige Momente. Komm vorbei! Melina freut sich auf dich.

ZMITTAG FÜR ALLI

Donnerstag, 25. April, 12 Uhr, evang. KGH, Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr: 071 446 48 56 oder sabine.rheindorf@ref-goldach.ch.

FIIRE MIT DE CHINDE KAFI MAUS

Samstag, 27. April, in der evang. Kirche.
10 Uhr Fiire mit Benjamin, Geburt bis 1. Klasse.
10.45 Uhr Schatzsucher, 1. bis 4. Klasse.
10 bis 12 Uhr Kafi Maus im Kirchgemeindehaus.

